

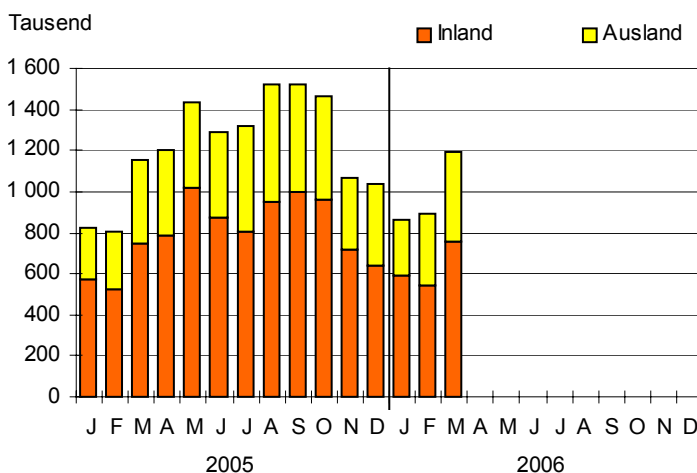
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 03/06

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin März 2006

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit  
Januar 2005 nach Herkunft**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,  
Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	1
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Betriebsart und Herkunft .....	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2006 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2006 nach Bezirken .....	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Herkunftsländern .....	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	10
<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
<b>Erhebungsmerkmale</b>	<b>5</b>
<b>Datenangebot</b>	<b>11</b>
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
G IV 1 / G IV 2 - m 03/06

### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

### Erscheinungsfolge

monatlich

### Preis

4,00 EUR

### Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

#### Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter [www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf](http://www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf) bereitsteht.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

### Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

## 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	März 2006					Januar bis März 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	491 293	11,1	1 029 980	4,5	2,1	1 238 191	10,9	2 561 819	7,1	2,1
Inland	345 302	9,5	662 239	2,6	1,9	877 001	8,8	1 666 790	4,6	1,9
Ausland	145 991	15,1	367 741	8,0	2,5	361 190	16,3	895 029	11,9	2,5
davon										
Hotels	334 991	6,9	671 317	- 0,3	2,0	852 842	5,7	1 688 493	1,4	2,0
Inland	235 537	5,4	429 536	- 2,3	1,8	602 250	3,6	1 091 004	- 1,3	1,8
Ausland	99 454	10,8	241 781	3,5	2,4	250 592	11,2	597 489	6,6	2,4
Hotels garnis	149 426	25,8	341 683	19,2	2,3	367 885	29,8	831 091	25,2	2,3
Inland	104 779	24,6	221 461	18,0	2,1	261 993	28,1	547 315	23,3	2,1
Ausland	44 647	28,7	120 222	21,3	2,7	105 892	34,2	283 776	28,8	2,7
Gasthöfe	699	- 87,0	1 573	- 88,5	2,3	1 621	- 88,0	3 639	- 88,8	2,2
Inland	675	- 83,5	1 484	- 84,3	2,2	1 591	- 84,7	3 531	- 84,4	2,2
Ausland	24	- 98,2	89	- 97,9	3,7	30	- 99,0	108	- 98,9	3,6
Pensionen	6 177	37,3	15 407	28,1	2,5	15 843	28,1	38 596	27,2	2,4
Inland	4 311	24,5	9 758	13,9	2,3	11 167	20,5	24 940	16,5	2,2
Ausland	1 866	80,1	5 649	63,5	3,0	4 676	50,8	13 656	53,1	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	59 494	4,2	164 301	0,2	2,8	138 390	0,5	387 712	0,3	2,8
Inland	37 001	- 0,9	97 729	- 7,8	2,6	85 558	- 8,9	228 855	- 10,3	2,7
Ausland	22 493	14,0	66 572	14,8	3,0	52 832	20,5	158 857	21,0	3,0
darunter Campingplätze	298	- 71,0	937	- 72,2	3,1	632	- 50,7	2 859	- 36,7	4,5
Inland	188	- 77,8	641	- 77,4	3,4	458	- 56,0	2 393	- 37,2	5,2
Ausland	110	- 38,5	296	- 44,8	2,7	174	- 27,2	466	- 34,0	2,7
Insgesamt	550 787	10,4	1 194 281	3,9	2,2	1 376 581	9,8	2 949 531	6,1	2,1
Inland	382 303	8,4	759 968	1,2	2,0	962 559	7,0	1 895 645	2,6	2,0
Ausland	168 484	15,0	434 313	9,0	2,6	414 022	16,9	1 053 886	13,2	2,5

## 2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe <sup>\*)</sup> Berlins im März 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	März 2006					Januar bis März 2006
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	485	8	72 993	5,9	45,5	39,1
davon						
Hotels	154	- 1	47 550	1,7	45,5	39,5
Hotels garnis	298	16	23 959	18,1	46,0	38,9
Gasthöfe	9	- 12	214	- 78,5	23,7	20,1
Pensionen	24	5	1 270	42,9	39,1	33,5
Übrige Beherbergungsstätten	94	10	12 286	11,1	42,9	36,0
Insgesamt	579	18	85 279	6,6	45,1	38,7

<sup>\*)</sup> Ohne Campingplätze <sup>1)</sup> Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

### 3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe <sup>1) 2)</sup>	Ange- botene Betten <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten <sup>1)</sup> in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
März 2006												
Mitte	101	26 643	13,5	189 682	14,8	61 379	15,8	383 668	5,0	149 306	7,6	46,5
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 381	3,4	61 118	20,2	16 280	34,6	135 453	14,7	42 361	22,1	52,1
Pankow	36	4 098	9,7	25 278	9,5	7 491	33,2	58 105	4,5	20 933	37,8	45,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 232	5,5	134 747	7,7	49 041	11,2	314 634	1,0	131 709	2,2	45,7
Spandau	21	2 616	- 0,3	12 413	- 4,1	2 370	4,5	29 257	- 7,3	6 781	1,2	35,1
Steglitz-Zehlendorf	40	2 540	3,8	11 548	4,1	1 612	- 18,7	28 499	0,7	5 298	- 17,7	36,2
Tempelhof-Schöneberg	37	4 487	5,4	33 953	2,8	11 223	- 4,9	70 167	0,5	25 643	- 6,3	50,4
Neukölln	20	3 844	0,3	23 903	3,3	3 482	17,6	44 838	2,3	9 588	22,0	37,6
Treptow-Köpenick	26	3 130	- 1,9	15 912	4,7	4 134	63,3	33 040	- 0,6	10 007	59,0	33,9
Marzahn-Hellersdorf	14	581	-	2 243	- 3,7	80	x	4 822	- 3,2	227	- 28,8	26,8
Lichtenberg	14	3 330	2,5	20 155	18,2	8 038	33,5	52 235	19,9	25 309	55,0	50,6
Reinickendorf	33	3 397	- 1,1	19 835	- 0,8	3 354	- 15,8	39 563	- 9,2	7 151	- 25,1	37,6
Berlin	579	85 279	6,6	550 787	10,4	168 484	15,0	1 194 281	3,9	434 313	9,0	45,1
Januar bis März 2006												
Mitte	x	x	x	484 548	12,2	155 965	16,5	983 812	7,3	383 668	11,8	41,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	149 762	20,4	41 008	48,4	329 972	15,0	109 147	37,6	43,6
Pankow	x	x	x	61 573	5,3	16 980	16,7	139 413	4,4	47 066	20,9	37,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	337 979	9,4	117 564	14,0	774 076	5,3	311 361	8,1	39,0
Spandau	x	x	x	32 096	- 1,9	6 229	5,1	75 549	- 3,5	16 802	4,3	31,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	30 878	15,4	5 300	28,6	70 364	4,0	14 608	6,0	30,7
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	87 727	6,8	31 381	7,0	178 373	6,2	69 675	7,7	44,7
Neukölln	x	x	x	57 328	- 0,4	8 828	11,1	109 646	0,1	24 062	15,2	31,7
Treptow-Köpenick	x	x	x	37 007	0,0	8 395	45,9	75 578	0,0	18 340	40,7	26,3
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	5 393	- 3,4	197	- 31,1	11 606	- 1,2	411	- 30,1	22,3
Lichtenberg	x	x	x	43 180	10,5	13 101	10,1	104 182	12,2	39 727	30,4	34,8
Reinickendorf	x	x	x	49 110	- 1,0	9 074	- 7,6	96 960	- 6,0	19 019	- 14,0	32,3
Berlin	x	x	x	1 376 581	9,8	414 022	16,9	2 949 531	6,1	1 053 886	13,2	38,7

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

#### 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2006						Januar bis März 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	382 303	8,4	759 968	1,2	63,6	2,0	962 559	7,0	1 895 645	2,6	64,3	2,0
Ausland	168 484	15,0	434 313	9,0	36,4	2,6	414 022	16,9	1 053 886	13,2	35,7	2,5
Europa	127 370	11,8	327 168	7,3	75,3	2,6	317 812	15,3	805 128	11,8	76,4	2,5
Belgien	4 009	26,7	11 785	51,4	2,7	2,9	9 564	28,1	23 993	37,9	2,3	2,5
Dänemark	7 322	- 10,8	18 928	- 20,5	4,4	2,6	16 887	3,2	42 332	- 3,6	4,0	2,5
Estland	432	•	900	•	0,2	2,1	972	•	2 241	•	0,2	2,3
Finnland	1 625	17,7	3 936	16,4	0,9	2,4	4 179	10,1	9 940	4,3	0,9	2,4
Frankreich	7 383	7,8	16 602	8,4	3,8	2,2	20 584	14,0	47 191	13,2	4,5	2,3
Griechenland	3 158	14,2	9 803	15,6	2,3	3,1	7 067	0,9	22 587	3,1	2,1	3,2
Großbritannien und Nordirland	23 165	20,0	55 779	8,1	12,8	2,4	60 380	19,0	146 785	12,1	13,9	2,4
Irland, Republik	1 669	68,4	4 570	69,6	1,1	2,7	4 461	86,2	11 978	81,5	1,1	2,7
Island	268	44,1	823	46,7	0,2	3,1	666	91,4	2 071	106,9	0,2	3,1
Italien	17 829	55,1	55 935	60,5	12,9	3,1	40 567	42,5	120 803	42,7	11,5	3,0
Lettland	436	•	1 017	•	0,2	2,3	810	•	2 120	•	0,2	2,6
Litauen	382	•	799	•	0,2	2,1	796	•	1 896	•	0,2	2,4
Luxemburg	354	43,3	765	15,4	0,2	2,2	881	34,5	2 009	22,9	0,2	2,3
Malta	43	•	147	•	0,0	3,4	84	•	248	•	0,0	3,0
Niederlande	12 183	2,6	28 922	- 4,8	6,7	2,4	33 349	10,8	78 833	6,0	7,5	2,4
Norwegen	4 199	31,0	9 667	36,2	2,2	2,3	8 525	28,5	20 943	30,8	2,0	2,5
Österreich	5 880	1,3	13 028	- 13,6	3,0	2,2	13 636	4,9	30 323	- 4,1	2,9	2,2
Polen	4 072	36,3	8 378	25,6	1,9	2,1	9 871	29,0	20 210	24,4	1,9	2,0
Portugal	1 018	- 1,2	2 698	- 13,1	0,6	2,7	2 246	8,5	5 730	0,7	0,5	2,6
Russland	2 896	6,7	8 721	5,5	2,0	3,0	10 577	19,0	30 723	18,2	2,9	2,9
Schweden	4 074	- 3,6	9 504	1,2	2,2	2,3	9 649	10,2	21 965	10,9	2,1	2,3
Schweiz	7 763	- 2,9	18 497	- 4,3	4,3	2,4	18 921	1,8	45 253	- 0,1	4,3	2,4
Slowakische Republik	117	•	270	•	0,1	2,3	277	•	750	•	0,1	2,7
Slowenien	277	•	817	•	0,2	2,9	483	•	1 402	•	0,1	2,9
Spanien	9 189	- 15,4	24 173	- 27,5	5,6	2,6	24 168	- 1,6	64 557	- 10,3	6,1	2,7
Tschechische Republik	1 061	7,9	2 472	18,7	0,6	2,3	3 080	14,4	6 858	17,3	0,7	2,2
Türkei	1 819	21,4	4 775	13,2	1,1	2,6	4 006	8,2	9 921	4,0	0,9	2,5
Ukraine	183	•	450	•	0,1	2,5	403	•	1 003	•	0,1	2,5
Ungarn	1 053	42,5	3 047	51,9	0,7	2,9	2 372	17,4	7 093	22,9	0,7	3,0
Zypern	51	•	148	•	0,0	2,9	82	•	259	•	0,0	3,2
Sonstige europäische Länder	3 460	•	9 812	•	2,3	2,8	8 269	•	23 111	•	2,2	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.



# Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2006						Januar bis März 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	2 378	18,1	7 914	8,2	1,8	3,3	4 402	18,3	14 363	20,6	1,4	3,3
Republik Südafrika	447	- 25,0	1 512	- 17,8	0,3	3,4	923	- 13,0	3 001	- 5,3	0,3	3,3
Sonstige afrikanische Länder	1 931	36,3	6 402	17,0	1,5	3,3	3 479	30,8	11 362	30,1	1,1	3,3
Asien	14 386	31,1	38 866	25,3	8,9	2,7	31 770	23,2	82 702	24,3	7,8	2,6
Arabische Golfstaaten	1 653	47,9	4 525	15,8	1,0	2,7	2 975	14,4	9 047	24,8	0,9	3,0
China, Volksrepublik und Hongkong	1 738	12,9	4 246	2,8	1,0	2,4	3 900	7,3	9 292	3,3	0,9	2,4
Indien	466	•	1 128	•	0,3	2,4	634	•	1 527	•	0,1	2,4
Israel	2 428	102,2	6 473	88,3	1,5	2,7	5 794	71,4	16 108	68,8	1,5	2,8
Japan	4 464	23,5	10 445	28,9	2,4	2,3	10 682	19,8	23 856	15,1	2,3	2,2
Süd-Korea	269	8,9	614	10,0	0,1	2,3	1 143	23,4	2 263	10,2	0,2	2,0
Taiwan	239	58,3	743	107,5	0,2	3,1	504	29,6	1 469	56,1	0,1	2,9
Sonstige asiatische Länder	3 129	•	10 692	•	2,5	3,4	6 138	•	19 140	•	1,8	3,1
Amerika	18 416	15,4	47 635	7,0	11,0	2,6	44 336	18,7	114 734	11,0	10,9	2,6
Kanada	1 711	32,9	4 051	8,0	0,9	2,4	4 097	32,6	10 173	15,9	1,0	2,5
USA	14 146	16,9	36 094	9,1	8,3	2,6	32 107	16,5	81 944	9,6	7,8	2,6
Mittelamerika und Karibik	925	- 14,1	2 487	- 13,4	0,6	2,7	1 947	- 3,7	4 968	- 7,7	0,5	2,6
Brasilien	722	24,3	2 178	26,6	0,5	3,0	2 921	48,2	8 269	40,4	0,8	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	912	0,0	2 825	- 9,4	0,7	3,1	3 264	20,3	9 380	10,0	0,9	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 395	16,1	3 805	- 19,2	0,9	2,7	5 370	25,4	15 163	12,2	1,4	2,8
Australien	1 259	•	3 366	•	0,8	2,7	4 879	•	13 764	•	1,3	2,8
Neuseeland und Ozeanien	136	•	439	•	0,1	3,2	491	•	1 399	•	0,1	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 539	83,5	8 925	54,7	2,1	2,0	10 332	38,2	21 796	38,1	2,1	2,1
Insgesamt	550 787	10,4	1 194 281	3,9	100	2,2	1 376 581	9,8	2 949 531	6,1	100	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen <sup>1)</sup>

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	485	72 993	491 293	11,1	145 991	29,7	1 029 980	4,5	367 741	35,7
unter 15 Betten	28	325	1 260	- 1,3	132	10,5	2 993	- 4,5	420	14,0
15 bis 29 Betten	89	1 946	8 434	- 9,6	1 655	19,6	19 329	- 9,1	4 845	25,1
30 bis 99 Betten	183	10 478	57 279	0,1	14 081	24,6	128 409	- 4,2	39 497	30,8
100 bis 249 Betten	99	15 583	107 681	1,6	30 374	28,2	239 982	- 4,0	84 202	35,1
250 bis 499 Betten	54	18 873	134 498	24,3	37 193	27,7	291 549	19,1	96 406	33,1
500 bis 999 Betten	27	18 252	133 525	14,0	47 927	35,9	244 042	2,9	101 022	41,4
1000 und mehr Betten	5	7 536	48 616	13,5	14 629	30,1	103 676	8,9	41 349	39,9
davon										
Hotels	154	47 550	334 991	6,9	99 454	29,7	671 317	- 0,3	241 781	36,0
unter 30 Betten	14	293	697	- 34,4	75	10,8	1 542	- 19,4	189	12,3
30 bis 99 Betten	31	2 214	14 619	17,3	2 605	17,8	29 906	9,1	6 992	23,4
100 bis 249 Betten	43	7 106	51 846	- 8,6	12 501	24,1	107 331	- 16,4	34 038	31,7
250 bis 499 Betten	34	12 149	85 688	3,0	21 717	25,3	184 820	1,0	58 191	31,5
500 bis 999 Betten	27	18 252	133 525	14,0	47 927	35,9	244 042	2,9	101 022	41,4
1000 und mehr Betten	5	7 536	48 616	13,5	14 629	30,1	103 676	8,9	41 349	39,9
Hotels garnis	298	23 959	149 426	25,8	44 647	29,9	341 683	19,2	120 222	35,2
unter 15 Betten	20	237	926	- 2,4	115	12,4	2 172	- 0,5	372	17,1
15 bis 29 Betten	68	1 478	7 053	- 8,6	1 559	22,1	16 153	- 10,8	4 587	28,4
30 bis 99 Betten	138	7 668	40 784	2,0	11 116	27,3	92 990	- 2,2	31 323	33,7
100 bis 249 Betten	52	7 852	51 853	15,1	16 381	31,6	123 639	12,7	45 725	37,0
250 und mehr Betten	20	6 724	48 810	94,6	15 476	31,7	106 729	73,0	38 215	35,8
Gasthöfe	9	214	699	- 87,0	24	3,4	1 573	- 88,5	89	5,7
Pensionen	24	1 270	6 177	37,3	1 866	30,2	15 407	28,1	5 649	36,7
unter 15 Betten	4	44	229	90,8	11	4,8	622	45,3	41	6,6
15 bis 29 Betten	5	121	381	57,4	15	3,9	870	77,6	40	4,6
30 bis 99 Betten	11	480	1 585	- 29,5	348	22,0	4 903	- 21,3	1 129	23,0
100 und mehr Betten	4	625	3 982	110,8	1 492	37,5	9 012	84,7	4 439	49,3
Übrige Beherbergungsstätten	99	12 286	59 494	4,2	22 493	37,8	164 301	0,2	66 572	40,5
unter 30 Betten	14	259	1 190	168,6	237	19,9	3 167	78,5	497	15,7
30 bis 99 Betten	45	2 807	11 742	7,4	2 331	19,9	32 655	6,1	7 883	24,1
100 und mehr Betten	35	9 220	46 264	3,6	19 815	42,8	127 542	- 0,4	57 896	45,4
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	35	3 821	20 764	38,9	5 356	25,8	55 932	28,2	16 601	29,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	59	8 465	38 432	- 6,5	17 027	44,3	107 432	- 8,1	49 675	46,2
Campingplätze	5	x	298	- 71,0	110	36,9	937	- 72,2	296	31,6
Insgesamt	584	85 279	550 787	10,4	168 484	30,6	1 194 281	3,9	434 313	36,4
unter 15 Betten	31	355	1 357	5,9	132	9,7	3 288	3,0	420	12,8
15 bis 29 Betten	100	2 175	9 527	- 2,5	1 892	19,9	22 201	- 3,4	5 342	24,1
30 bis 99 Betten	228	13 285	69 021	1,2	16 412	23,8	161 064	- 2,3	47 380	29,4
100 bis 249 Betten	120	18 581	122 957	1,8	37 065	30,1	285 428	- 3,7	105 532	37,0
250 bis 499 Betten	64	22 227	151 779	23,0	44 966	29,6	337 416	18,0	118 865	35,2
500 bis 999 Betten	31	21 120	147 232	11,6	53 278	36,2	280 271	1,0	115 129	41,1
1000 und mehr Betten	5	7 536	48 616	13,5	14 629	30,1	103 676	8,9	41 349	39,9

<sup>\*)</sup> Größenklassengliederung ohne Campingplätze <sup>1)</sup> Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

# Datenangebot

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

## Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

## Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

## Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

## Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.